



GÖNNEN Sie sich ein Fahrrad, das Ihnen in Funktion und Größe richtig passt. Der individuelle Fahrradaufbau mittels Baukastensystem, die Zusammenstellung der Komponenten nach eigenen Vorstellungen und Wünschen, ist eine ungemein reizvolle und zugleich lohnende Aufgabe.

Handmade... Jedes »Velotraum« ist ein individuell gefertigtes Manufakturprodukt und wird vor Ort, aus über 300 Einzelteilen, in sorgfältiger Handarbeit gebaut.

Qualität bis ins Detail... Wir lösen mit unseren Rädern das Versprechen »Qualität bis ins Detail« ein. Jede Ausstattungskomponente, auch wenn sie noch so scheinbar bedeutungslos vor sich hinwerkelt, wird sorgfältig ausgewählt. Beispiele: Alle Laufräder werden mit dreimal so teuren aber wesentlich haltbareren »Doppeldickend-Speichen« von uns von Hand gebaut. Während bei vielen Herstellern Lenkergriffe, Sattel, Parkstütze, Pedale Cent-Artikel sind, verwenden wir für diese unscheinbaren aber wichtigen Komponenten ausgesuchte, hochwertige und somit kostentreibende Qualitätsprodukte. In noch höherem Maße unterliegen die besonders sicherheitsrelevanten und hochbelasteten Bauteile wie Felgen, Felgenband, Reifen, Lenker, Hörnchen und Sattelstütze diesen Kriterien. Deshalb verwenden wir auch hier ausschließlich bewährte und über alle Zweifel erhabene Markenkomponenten. Wir verzichten der Sicherheit wegen auf besonders günstige Angebote aus u. U. zweifelhaften Quellen. Auch das inzwischen so beliebte »Branding«, die Veredelung von Billigkomponenten mittels eigenem Logo, werden Sie bei Velotraum nicht finden.

Global—Lokal... Auch für einen kleinen Premium-Hersteller wie Velotraum ist es inzwischen unumgänglich, weltweit einzukaufen – auch die Welt der Fahrrad- und Komponentenhersteller rückt zusammen. Wir nutzen diese Möglichkeiten jedoch sehr umsichtig – sprich, wir setzen die Gewinnmarge nicht über alles, auch wenn die preiswerten »Werkbänke« in Fernost scheinbar konkurrenzlos sind. Entscheidend für uns sind zuverlässige und flexible Lieferanten, die uns Produkte mit optimalem Zuschnitt und Manufaktur-Qualität liefern können. Merkmale, die die vermeintlich teuren hiesigen (europäischen) Produkte durchaus konkurrenzfähig werden lassen. Auch in Fernost kosten Premium-Teile nämlich viele harte Dollars.

Mit System zum passenden Rad... Um die vielen Möglichkeiten des Velotraum-Baukastensystems – auch für den interessierten Laien – handhabbar und zugänglich zu machen, bringen wir mittels zehn Ausstattungsvorschlägen Struktur, Übersicht und konkrete Lösungen ins Spiel.

Jeder der zehn Ausstattungsvorschläge ist wohlüberlegt und basiert auf jahrelangen Erfahrungen. Die Vorschläge sind daher nicht nur Orientierungshilfe, sondern solide Komplettpakete.

Ausgangsbasis für jedes Velotraum ist immer einer der zehn Ausstattungsvorschläge, der quasi eine erste grobe Annäherung an das zukünftige Rad ist. Sie finden fünf Vorschläge zur Kettenschaltung, zwei zu Shimanos 8-Gang-Nabenschaltung und drei Vorschläge zur Rohloff-Nabe.

Die Kür, den so wichtigen wie unverzichtbaren Feinschliff, ermöglichen die vielfältigen und ausgesuchten Wahlmöglichkeiten, mit deren Hilfe das Rad auf Ihre konkreten Wünsche und Anforderungen abgestimmt wird.

Lasst uns spielen... Spätestens an dieser Stelle unterscheidet sich Velotraum von seinen Mitbewerbern. Denn wir postulieren nicht ein Modell »zum perfekten Rad«, sondern treten mit Ihnen in einen intensiven Dialog. Aber keine Sorge, dafür müssen Sie kein Fahrradexperte oder Techniker sein. Unser Baukastensystem ist gewissermaßen wie ein Legobaukasten für Große, mit dem man durchaus spielerisch arbeiten kann.

Über die Jahre haben wir zudem immer besser gelernt, unsere Kunden »wahrzunehmen« und ihre Wünsche und Vorstellungen zu interpretieren und zu hinterfragen. Unser Beratungsanspruch ist daher: umfassend, kompetent, persönlich, dabei zurückhaltend und differenziert. Wir feuern keine Breitseiten technischen Kauderwelschs ab. Kurzum, kostspielige Fehlentscheidungen bezüglich einzelner Komponenten oder gar des ganzen Fahrrads sind bei Velotraum praktisch ausgeschlossen, da jede Entscheidung bewusst getroffen wird. Es entfällt so das teure, nachträgliche Optimieren und der Frust über falsche Entscheidungen. Sie nennen uns einfach Ihre Wünsche und Bedürfnisse, und wir zeigen und empfehlen Ihnen entsprechende Lösungen.

Eines ist unseren Vorschlägen allen gemein: das Fehlen jeglichen Technik-Mumpitz'. Das ist nicht Einfallslosigkeit, sondern Qualitätsphilosophie und die Lehre aus langer Praxiserfahrung.

Die Kettenschaltungsmodelle



1 Die Aufgabe, ein Velotraum-Fahrrad für den gemäßigten Einsatz und zu einem überschaubaren Preis anzubieten ist, in anbetracht unserer kompromisslosen Qualitätsphilosophie, eine kleine Herausforderung. Denn schließlich weis man nie, ob Sie sich – beflügelt durch ein passendes Fahrrad – vom Gelegenheitsradler zum Kilometerfresser entwickeln. Absolut kompromisslos und nachhaltig ist die Basis und Herzstück des Rades, der »cross crmo« Stahlrahmen. Hinsichtlich Fahreigenschaften, Verarbeitung, Steifigkeit, und Detaillösungen ist der »cross crmo« eine Klasse für sich. Aus der Shimano Deore-Baugruppe stammen die bewährten Komponenten von Schaltanlage, Antrieb, Naben und Bremsen, die für einige tausend Kilometer problemloses Radfahren gut sind. Nicht erst nach tausenden sondern bei

jedem Kilometer spüren und »erfahren« Sie Bauteile wie Reifen, Lenkergriffe, Sattel, Schutzbleche, Gepäckträger und Lichtanlage. Hier können minderwertige, unpassende Bauteile den Fahrspaß ordentlich verderben. Deshalb finden Sie im Vorschlag »1« auch an diesen Stellen nur ausgesuchte Qualitätsbauteile. Der einzige Kompromiss, den wir eingehen ist, dass wir nicht in die oberste Qualitätsschublade greifen. **Ab 1.280,00 €.**

Einige Variationsmöglichkeiten:

- ▶ »Chainglider Open« – die Reduktion auf nur ein Kettenblatt vorne (9-Gang-Kettenschaltungsrad) mit smarter Kettenabdeckung [+21,00 €].
- ▶ »Airwings+ Ergon« – gefederte Sattelstütze und komfortable Lenkergriffe [+134,00 €].

2 Die Golfklasse wendet sich an Fahrer, die ihr Rad intensiv nutzen und beanspruchen, aber zugunsten des Budgets bewusst auf die eine oder andere »nice to have«-Ausstattung verzichten. Alle Lager, wie Innen- und Nabenlager sowie die komplette Schaltgruppe, stammen aus der gediegenen Shimano »LX«-Gruppe, die sehr zuverlässig und belastbar ist. Die hohl geschmiedete und mit Aluminiumkettenblättern bestückte Kurbelgarnitur senkt das Gewicht und die Deore LX-Bremskörper, mit System-Bremsbelägen, verzögern bei normaler Witterung sehr gut und sind besonders servicefreundlich. Eine Offenbarung hinsichtlich Ergonomie sind die »Ergon«-Lenkergriffe, insbesondere auf längeren Strecken. Neu ist der »Standit«-Gepäckträger, der ohne Einschränkung radreisetauglich ist und für den es nützliches Zubehör wie Federklappe und Korb gibt. Summa summarum ein technisch schlankes aber sehr solides und zuverlässiges Rad, das seinen Fahrer auch unter ungünstigen Bedingungen nicht im Stich lässt. **Ab 1.460,00 €.**

Einige Variationsmöglichkeiten:

- ▶ »324« – Systempedale zum Einklicken, nicht nur für sportive Fahrer eine Offenbarung [+37,00 €].
- ▶ »Rennlenker+V-Brake« – mit dieser Option wird die »2« zum günstigen Randonneur [+38,00 €].
- ▶ »Cargo+Tara« – Stahlrohrgepäckträger von Tubus machen die »2« zum Lastenesel [+97,00 €].
- ▶ »T4+ Evolution« – RST-Federgabel und Airwings-Stütze addieren sich zu einer schlanken und effektiven Vollfederung [+154,00 €].

3 Die Verfeinerung mit einigen ebenso beliebten, wie bewährten, aber nicht selbstverständlichen, technischen Filetstückchen, lassen auch für ambitionierte Fahrer kaum noch Wünsche offen. Nochmals leichter und vor allem steifer ist die »LX«-Kurbelgarnitur in

Hollowtech-II-Technik. Für satte Verzögerung und superbe Dosierung sorgt die hydraulische Felgenbremse HS 33 von Magura. Die Bremsenlegende aus dem schwäbischen Bad Urach ist nach wie vor die Referenz in Sachen Zuverlässigkeit, Unkompliziertheit und Wartungsarmut, und in den meisten Fällen einer Scheibenbremse vorzuziehen. Eine echte Wohltat sind die Ergon-Lenkergriffe MP-1. Speziell auf längeren Strecken entlasten sie Hände, Arme und Schultern. Und natürlich braucht so ein Rad Systempedale. Hier das Modell »324« von Shimano, das sowohl mit passenden Radschuhen, als auch mit Normalschuhwerk gefahren werden kann. Die Premium-Lichtanlage besteht aus dem Shimano 3N80-Nabendynamo, B+M-Halogen-Scheinwerfer und Diodenrücklicht. Sie ist zuverlässig, hochfunktional, leicht und fast unsichtbar. Der Vorschlag »3« empfiehlt sich so als ideales Fahrrad für den täglichen Einsatz sowie anspruchsvolle Radreisen. **Ab 1.750,00 €.**

- ▶ »cross 7005+AL750+XR4.1+M.-Racer« – Alurahmen- und -Gabel, leichte DT-Swiss Felgen und Reifen senken das Gesamtgewicht um zwei Kilogramm [+234,00 €].
- ▶ »XT-Upgrade« – steigert gezielt die Schaltpräzision und Laufradqualität [+123,00 €].
- ▶ »DT340« – DT Swiss-Naben, feinste Schweizer Uhrmacherpräzision, für Kilometerfresser [+269,00 €].
- ▶ »SON+Grizzly CSS« – Schmidt Nabendynamo und Scheinwerfer, Rigida Keramik-Felge – das Ganzjahres- und Alltagsfahrerpaket [+269,00 €].

4 Das Reiserad – mit Rennlenker, auch Randonneur genannt. Daran hängt unser Herz ganz besonders. Denn der Rennlenker ist nicht nur für Tour-de-France-Profis sinnvoll – auch für den sportiven Alltags-, Vielfahrer und Radreisenden *kann* er wegen seiner vielen Griffpositionen das Optimum darstellen. Und für diese Zielgruppe haben wir den Vorschlag »4« konzipiert. Frei nach dem Globetrotter-Motto »buy the best – leave the rest« finden sich in diesem Rad nur bewährte, robuste und im positiven Sinne simple Komponenten. Der »cross crmo«-Stahlrahmen – extrem steif und wunderschön proportioniert – ist natürlich geradezu prädestiniert für einen flotten und strapazierbaren Lastenesel. Neben den obligaten XT-Komponenten bei Naben und Schaltung haben wir weitere – teils einmalige – Besonderheiten eingebaut. So findet sich auch im »4er« eine Hollowtech-II-Kurbelgarnitur, allerdings mit größeren Kettenblättern (48/36/26). Dadurch verschiebt sich der Übersetzungsbereich in Richtung »zügig«, mit dennoch genügend leichten Gängen. Die auf den ersten Blick antiquiert anmutenden Lenkerend-schalthebel sind genial simpel, da unkaputtbar und selbst mit dicken Handschuhen gut zu schalten. Wichtig für

Globetrotter: mit ausgeschalteter Rasterung bedient der Hebel jedes erdenkliche (Not)-Schaltwerk. Einzigartig ist die hydraulische HS 66-Bremse für den Rennlenker: kraftvoll, zuverlässig und gut dosierbar. So verlieren selbst Passabfahrten mit 30 Kilogramm Gepäck ihren Schrecken. Das Ganze rollt auf leichten und geschmeidigen Marathon Racer-Reifen, die, mit extraleichten Schläuchen bestückt, jedem Rennradreifen Paroli bieten. **Ab 2.000,00 €.**

- ▶ »DT340« – DT Swiss-Naben, feinste Schweizer Uhrmacherpräzision, für Kilometerfresser [+249,00 €].
- ▶ »SON+Grizzly CSS« – Schmidt Nabendynamo und Scheinwerfer, Rigida Keramik-Felge – das Beste für Ganzjahres- und Alltagsfahrer [+219,00 €].
- ▶ »Thudbuster LT« – eine leichte und ungemein effektiv arbeitende Federstütze [+160,00 €].
- ▶ »VR0-Road« – Lenker-Vorbausystem für unterschiedliche Lenker- und somit Sitzpositionen [+60,00 €].
- ▶ »cross 7005+AL750+XR4.1« – Alurahmen und -gabel, leichte DT-Swiss Felgen senken das Gesamtgewicht um 1,5 Kilogramm [+170,00 €].

5 Leichtgewicht – die hohe Schule des Fahrradbaus. Zumindest dann, wenn die Gewichtsoptimierung nicht oder kaum zu Lasten der Funktionalität geht und das Ganze auch kein Vermögen kosten darf. Der Vorschlag »5« zeigt eindrucksvoll, dass das »velotraum-konzept« nicht nur »robust und unkaputtbar«, sondern auch leicht und sportiv sein kann. Trotz eines Gewichts von nur 12,7 Kilogramm (bei Größe L, mit *allem* dran) ist das Rad bis 110 kg belastbar (Fahrer und Gepäck) und somit umfassend nutz- und einsetzbar. Der »cross 7005«-Rahmen, die Velotraum-Alugabel, leichte Laufräder mit DT Swiss 340-Naben und der Verzicht auf die eine oder andere Komfortkomponente sind, vereinfacht ausgedrückt, die Zutaten für das Leichtbaurezept. Mehr der aufgeräumten Optik und dem »less is more« geschuldet, ist die wunderschöne und filigrane Sugino-Kurbel mit nur zwei Kettenblättern (eine Deore LX-Kurbel mit 3 Kettenblättern ist lediglich 50 Gramm schwerer). Womit wir bei einem sehr wesentlichen Punkt angelangt sind: Bei Leichtbaurädern bewegt man sich schnell im technischen Grenzbereich. Die richtige Abstimmung auf Fahrer und Einsatzbereich ist daher von elementarer Bedeutung. **Ab 2.120,00 €.**

- ▶ »LX-Kurbelgarnitur« – macht das Rad auch für weniger trainierte Fahrer bergtauglich [00,00 €].
- ▶ »Airy« – Tubus Titangepäckträger, ein Traum und nochmals 180 Gramm leichter [+88,00 €].
- ▶ »Shimano 540« – leichte Sytempedale [+53,00 €].
- ▶ »cross crmo-Gabel« – die Stahlgabel erhöht das mögliche Sytempgewicht auf 130 Kilogramm [-50,00 €].

Die Nabenschaltungsmodelle



6 Nimm Acht – Um die Shimano 8-Gang-Nabe »Nexave Inter-8« haben wir ein hochwertiges Fahrrad gebaut. Herzstück ist, neben dem vielseitigen »cross crmo EX«-Exzenterrahmen, die Inter-8 von Shimano, die mit einem bis dato nicht gekannten Schaltkomfort verwöhnt. Schnell und geschmeidig lassen sich die fein gestuften acht Gänge durchschalten. Mit 310 Prozent Übersetzungsbereich verliert auch hügeliges Terrain seinen Schrecken. Da wir die 200 Gramm leichtere, besser gedichtete und belastbarere Premium-Ausführung der Inter-8 verwenden, widersteht diese auch höheren Kilometerleistungen und moderatem Ganzjahreseinsatz. Für diesen Einsatzbereich ist die Shimano V-Brake das passende Bremssystem. Da wir die »6« konsequent auf Alltagstauglichkeit getrimmt haben, kommt natürlich auch ein Shimano-Nabendynamo zum Einsatz. Das smarte Stadtrad mit dem Potential für kleinere Touren ist für Fahrer gedacht, die sich bewusst auf acht Gänge beschränken. – Understatement pur und jederzeit auf Rohloff- oder Kettenschaltung umrüstbar. **Ab 1.350,00 €.**

- ▶ »cross 7005 EX TD« – einmalig steifer und somit vielseitiger Alurahmen mit tieferem Einstieg [+70,00 €].
- ▶ »Marathon Plus« – absolut pannensicherer Schwalbe-Reifen, rollt auch über Fakirkissen [+8,00 €].
- ▶ »Magura HS33« – die Hydraulikbremse macht auch in diesem Rad eine gute Figur [+165,00 €].
- ▶ »Schlumpf-Speed Drive« – kompaktes 2-Gang-Getriebe, per Fersenkick zu schalten. Das schönste und smarteste Tuning auf 16 Gänge [+450,00 €].



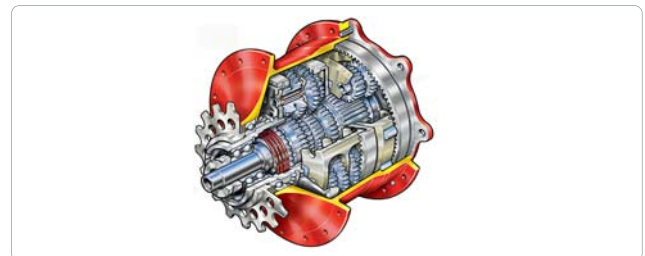
7 Zwei mal Acht – Mit der »Alfine«-Nabe hat Shimano eine sportive Nabenschaltung auf den Markt gebracht. Nicht nur das polierte Äußere besticht,

auch der rasante Gangwechsel überzeugt. Dem begrenzten Übersetzungsbereich der acht Gänge helfen wir mit zwei Kettenblättern vorne auf die Sprünge. Allerdings benutzen wir dafür nicht die weniger optimal abgestufte Alfine-Kurbelgarnitur, sondern eine Sugino-Kurbel mit 48 und 34 Zähnen. Der Übersetzungsbereich steigt nun von 310 auf 450 Prozent und vergrößert den Einsatzbereich des Rades ganz erheblich. Zwar ist diese Kombination nicht mehr so wartungsarm wie eine reine Nabenschaltung und auch eine Kettenabdeckung ist nicht mehr möglich, aber das Ganze lässt sich deutlich einfacher bedienen als eine reine Kettenschaltung. Damit ist auch die Zielgruppe umrissen. Wer schon immer mit der verqueren Logik von Kettenschaltungen auf dem Kriegsfuß stand, im Stand schalten möchte und dennoch ein vielseitiges Rad sucht, findet in der »7« eine vielversprechende Lösung. Ach ja, passend zur schicken Alfine haben wir dem Rad eine polierte DXR-Bremsanlage spendiert.

Ab 1.650,00 €.

- ▶ »cross 7005 EX+AL750+XR4.1+M.-Racer« – Alurahmen- und -gabel, leichte DT-Swiss Felgen und Reifen senken das Gesamtgewicht um zwei Kilogramm [+194,00 €].
- ▶ »Schlumpf-Speed Drive« – kompaktes 2-Gang-Getriebe, per Fersenkick zu schalten. Das schönste und smarteste Tuning auf 16 Gänge [+410,00 €].

Die Rohloff Speedhub



Dem Geniestreich aus Kassel, einer 14 (!)-Gang Getriebe-nabe, haben wir schon immer auf besondere Weise entsprochen: mit speziell für die »Speedhub« optimierten Rahmen. Inzwischen sind es sogar fünf Velotraum-Rahmen, die für die besonderen Anforderungen der »Speedhub« optimiert wurden. Natürlich hat diese Perfektion bei Nabe und Rahmen ihren Preis, der auf den ersten Blick sehr hoch erscheint. Allerdings bieten die Velotraum-Rohloffräder einen außerordentlich hohen Nutz- und Gegenwert.

8 Rohloff Budget – Damit der Fahrgegnuss einer Rohloff-Nabe nicht zwangsläufig finanziell in die Liebhaber-Gefilde entschwindet, haben wir beim Vorschlag »8« an vertretbaren Stellen auf einfachere Technik

zurückgegriffen. Die elementaren Bausteine wie Rahmen, Gabel oder Laufräder sind von dieser Sparmaßnahme natürlich nicht betroffen, so dass einem späteren Aufrüsten nichts im Wege steht. Logisch, dass sich dieser Vorschlag weniger an Fahrrad-Enthusiasten und Technik-Liebhaber wendet. Dieser Vorschlag ist für Pragmatiker, die eine Rohloff-Nabe samt einem stimmigen Drumherum zu einem möglichst günstigen Preis wollen, aber keine Billig- oder Bastellösung. Auf hydraulische Bremsen und Systempedale kann man durchaus verzichten oder bei Bedarf nachrüsten. Wenn Ihnen also eine 27-Gang-Kettenschaltung schon immer ein Bedienungs-Gräuel war, Sie aber trotzdem das Leistungs- und Übersetzungsspektrum einer Kettenschaltung wollen, dann sollten Sie sich unsere Rohloff-Budgetlösung einmal genauer ansehen und erläutern lassen. **Ab 2.270 Euro.**

- ▶ »Shimano 3N80 + Fly IQ« – Shimanos Top-Nabendynamo und B+M Diodenscheinwerfer [+96,00 €]
- ▶ »Chainglider« – die Hose bleibt sauber dank der Hebie-Kettenabdeckung [+39,00 €]








9 Rohloff robust – Passionierte Viel- und Alltagsfahrer finden in diesem Vorschlag so ziemlich alles, was ein dauerhaftes und unkompliziertes Rad ausmacht. Magura-Bremsen, Systempedale, wartungsfreies Patronenlager und Rohloff-Kette ergänzen die Speedhub in sinnvoller und standesgemäßer Weise. Ein weiteres nicht alltägliches Detail ist die für Velotraum produzierte Sugino XD-Kurbelgarnitur, die wir nicht nur in zwei verschiedenen Längen (170/175 mm), sondern wahlweise mit 44 oder 42 Zähnen anbieten. So lässt sich nicht nur der Übersetzungsbereich variieren, sondern auch die einzig wirklich empfehlenswerte Kettenabdeckung, der »Chainglider« von Hebie, verwenden (benötigt 42 oder 44 Zähne). Selbstredend sind die Kurbeln kaltgeschmiedet und werden im Stammwerk von Sugino in Japan hergestellt. Unsere Vorderradnabe im Hochglanzfinish und mit samtig laufenden Industrielagern, ist qualitativ und optisch perfekt auf die Rohloffnabe abgestimmt. Die restliche Ausstattung entspricht dem sehr hohen Velotraum-Standard. In der Gesamtschau ist die Nummer »9« ein unkompliziertes, dezentes und bis ins Detail durchdachtes Nutz- und Genussrad für Vielfahrer und Freunde wertiger Dinge. **Ab 2.590 Euro.**

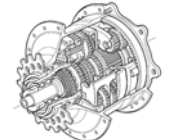
- ▶ »cross 7005 EX TD« – einmalig steifer Aluminiumrahmen mit tieferem Durchstieg [+70,00 €].

- ▶ »cross 7005EX Plus+ crmo Plus« – verstärkter Rahmen und Gabel für Systemgewicht bis 180 kg [+120,00 €].
- ▶ »SON« – Nabendynamo und Scheinwerfer, sozusagen die Rohloff unter den Lichtenanlagen [+139,00 €].
- ▶ »Pitlock« – spezielle Edelstahlspannachsen ersetzen den Schnellspanner und sichern die wertvollen Laufräder [+42,00 €].
- ▶ »Magura Odur+ Cane Creek« – Federgabel und Federstütze der Extraklasse [+439,00 €].
- ▶ »Rennlenker+HS66« – eine spezielle Aufnahme am Lenkerende des Ritchey-Rennlenkers ermöglicht den Rohloff-Randonneur [+138,00 €].
- ▶ »Magura Louise« – bei Tiefschnee und Wolkenbrüchen kommt auch eine HS 33 an ihre Grenzen. Hier bringt die »Disc« tatsächlich Vorteil [+370,00 €].

10 Rohloff light – Freunde leichter Räder haben mit Rohloffrädern oft so ihre liebe Not. Meist wird – passend zum Unzerstörbarkeits-Nimbus der Nabe – die Ausstattung sehr, sehr solide gewählt. Mit durchschlagender Wirkung auf das Gewicht. 17 bis 18 Kilogramm sind da schnell zusammen, ungefedert wohlge-merkt. Es geht aber auch anders. Denn, wenn Sie weder die Welt umradeln, noch Ihr Rad der nächsten Generation vererben wollen, dürfen Rahmen, Gabel und viele Komponenten auch bei einem Rohloffrad etwas leichter sein. Ähnlich wie beim Vorschlag »5« reduziert ein »cross 7005 EX Sport«-Alurahmen und eine Alugabel, leichte Felgen und Reifen plus die V-Brake Bremsanlage das Gewicht um gut zwei Kilogramm. Damit wiegt ein komplett ausgestattetes Velotraum-Rohloffrad nur noch 12,0 bis 13,51 Kilogramm. Noch leichter wird's dann nur durch Weglassen. Wer auf Parkstütze, Lichtenanlage, Komfortsattel und -griffe verzichten kann, wird mit einem Gewicht von 11,5 bis 12,0 Kilogramm belohnt. Aber auch bei leichten Rohloffrädern gelten die ungeschriebenen Gesetze des Leichtbaus. Die richtige Abstimmung auf Fahrer und Einsatzbereich ist von elementarer Bedeutung, denn schnell begibt man sich in den technischen Grenzbereich. Der Vorschlag »10« ist da jedoch recht tolerant, denn immerhin verträgt er ein Systemgewicht (Fahrer, Rad und Gepäck) von 110 Kilogramm. **Ab 2.690 Euro.**

- ▶ »cross 7005 EX« – Alu moderat. Zirka 200 Gramm schwerer, bis 130 Kilogramm belastbar (mit Stahlgabel) und nicht ganz so sportlich in der Rahmengeometrie [+60,00 €].
- ▶ »Rennlenker+HS66« – eine spezielle Aufnahme am Lenkerende des Ritchey-Rennlenkers ermöglicht einen spurtstarken Rohloff-Rennradflitzer [+259,00 €].
- ▶ »Airy« – Tubus Titangepäckträger, ein Traum und nochmals 180 Gramm leichter [+88,00 €].

2008	 1	 2	 3	 4	 5
RAHMEN	cross crmo	cross crmo	cross crmo	cross crmo	cross 7005
GABEL	cross crmo	cross crmo	cross crmo	cross crmo	cross AL750
KURBELGARNITUR	Shimano 440 ^{44 32 22}	Shimano 542 ^{44 32 22}	Shimano LX ^{44 32 22}	Shimano LX ^{48 36 26}	Sugino XD ^{48 34}
INNENLAGER	Shimano BBES30	Shimano 542 ^{Hollowtech II}	Shimano LX ^{Hollowtech II}	Shimano LX ^{Hollowtech II}	Shimano BBUN73
SCHALTWERK	Shimano Deore ^{silber}	Shimano Deore LX	Shimano Deore LX	Shimano Deore XT	Shimano Deore XT
UMWERFER	Shimano Deore ^{silber}	Shimano Deore LX	Shimano Deore LX	Shimano Deore XT	Shimano Deore XT
SCHALTHEBEL	Shimano Deore ^{silber}	Shimano Deore LX	Shimano Deore LX	Shimano Dura Ace	Shimano Deore XT
KASSETTE	Shimano Deore ^{silber}	Shimano Deore LX	Shimano Deore LX	Shimano Deore XT	Shimano Deore XT
KETTE	Shimano HG 73	Shimano HG 73	Shimano HG 73	Shimano HG 73	Shimano HG 73
BREMSHEBEL	Shimano Deore ^{silber}	Shimano Deore LX	Magura HS 33	Magura HS 66	Shimano Deore LX
BREMSKÖRPER	Shimano BRM 421	Shimano Deore LX	Magura HS 33	Magura HS 66	Shimano Deore LX
PEDALE	VP 196	VP 196	Shimano PD-M324	Shimano PD-A530	Shimano PD-M540
VR-NABE	Shimano Deore ^{silber}	Shimano Deore LX	Shimano Deore LX	Shimano Deore XT	DT-Swiss 340 ^{36 Loch}
HR-NABE	Shimano Deore ^{silber}	Shimano Deore LX	Shimano Deore LX	Shimano Deore XT	DT-Swiss 340 ^{36 Loch}
SPEICHEN	Sapim ^{Race 2,0-1,8-2,0}	Sapim ^{Race 2,0-1,8-2,0}	Sapim ^{Race 2,0-1,8-2,0}	DT-Swiss ^{Competition}	DT-Swiss ^{Competition}
FELGEN	Exal ML21 ^{silber/schwarz}	Exal ML21 ^{silber/schwarz}	Exal ML21 ^{silber/schwarz}	Rigida Grizzly ^{schwarz}	DT-Swiss XR 4.1
REIFEN	Schwalbe Big Apple ^{2,0}	Schwalbe Big Apple ^{2,0}	Schwalbe Big Apple ^{2,0}	Marathon Racer ^{1,5}	Marathon Racer ^{1,5}
SCHLÄUCHE	Schwalbe ^{Nr. 13 RV}	Schwalbe ^{Nr. 13 RV}	Schwalbe ^{Nr. 13 RV}	Schwalbe ^{Nr. 14A RV}	Schwalbe ^{Nr. 14A RV}
STEUERSATZ	Ritchey V2 Comp	Ritchey V2 Comp	Ritchey V2 Comp	Ritchey V2 Comp	Ritchey V2 Comp
VORBAU	Ritchey Comp ^{schwarz}	Ritchey Comp ^{schwarz}	Ritchey Comp ^{schwarz}	Ritchey Pro Road ^{schwarz}	Syntace Force ¹³⁹
LENKER	Ritchey Mtn. ^{schwarz}	Ritchey Mtn. ^{schwarz}	Ritchey Mtn. ^{schwarz}	Ritchey Pro Road ^{schwarz}	Syntace Duraflite ²⁰¹⁴
SPACER	velotraum ^{3/5/7 cm}	velotraum ^{3/5/7 cm}	velotraum ^{3/5/7 cm}	velotraum ^{3/5/7 cm}	velotraum ^{3/5/7 cm}
LENKERGRIFFE	SQ-LAB	Ergon GP1	Ergon GP1	Ritchey Lenkerband	Ergon GP1
LENKERHÖRNCHEN	Ritchey WCS ^{medium}	Ritchey WCS ^{medium}	Ritchey WCS ^{medium}	–	Ritchey WCS ^{medium}
SATTELSTÜTZE	Ritchey Mtn. ^{schwarz}	Ritchey Mtn. ^{schwarz}	Ritchey Mtn. ^{schwarz}	Ritchey Mtn. ^{schwarz}	Ritchey Pro. ^{schwarz}
SATTEL	Selle Italia ^{FLX}	Selle Italia ^{FLX}	Selle Italia ^{FLX}	Selle Italia Z00	Fizik, Aliante Delta
FLASCHENHALTER	Specialized ^{Ribe Cage}	Specialized ^{Ribe Cage}	Specialized ^{Ribe Cage}	Specialized ^{Ribe Cage}	Specialized ^{Ribe Cage}
KLINGEL	Billy	Billy	Billy	Billy	Billy
BASISRAD	1.120,00 EURO	1.300,00 EURO	1.520,00 EURO	1.780,00 EURO	1.990,00 EURO
SCHUTZBLECHE	SKS ^{45/53/65mm, schwarz}	SKS ^{45/53/65mm, schwarz}	SKS ^{45/53/65mm, schwarz}	SKS ^{45/53/65mm, schwarz}	SKS ^{45/53/65mm, schwarz}
GEPÄCKTRÄGER	Racktime Standit	Racktime Standit	Tubus Cargo ^{VE}	Tubus Cargo ^{VE}	Tubus Fly
PARKSTÜTZE	Hebie 611	Hebie 611	Hebie 611	ohne	ohne
DYNAMO	Shimano 3N30E	Shimano 3N30E	Shimano 3N80E	Shimano 3N80E	Shimano 3N80E
SCHEINWERFER	B+M Fly-N	B+M Fly-N	B+M Fly-N	B+M Fly-N	B+M Fly-N
RÜCKLICHT	B+M Toplight ^{permanent}	B+M Toplight ^{permanent}	B+M Toplight ^{permanent}	B+M Toplight ^{permanent}	B+M Toplight ^{permanent}
KOMPLETTRAD	1.280,00 EURO	1.460,00 EURO	1.750,00 EURO	2.000,00 EURO	2.120,00 EURO
STANDARD-FARBEN 2008: KARMINROT^{RAL 3002} SCHWARZ^{RAL 9005} GOLDGELB^{RAL 1004} SCHWARZBLAU^{RAL 5004}					

2008	 6	 7	 8	 9	 10
RAHMEN	cross crmo EX	cross crmo EX	cross crmo EX	cross crmo EX	cross 7005 EX Sport
GABEL	cross crmo	cross crmo	cross crmo	cross crmo	cross AL750
KURBELGARNITUR	Shimano Alfine ^{39Z}	Sugino XD 2f. ^{48/34Z}	Shimano Alfine ^{39Z}	Sugino XD ^{42 oder 44Z}	Sugino XD ^{42 oder 44Z}
INNENLAGER	Shimano BBUN54	Shimano BBUN54	Shimano BBUN54	Shimano BBUN54	Shimano BBUN54
SCHALTWERK	–	Shimano Alfine	–	–	–
UMWERFER	–	Shimano Tiagra	–	–	–
SCHALTHEBEL	Shimano Nexus ^{premium}	Shimano Alfine	Rohloff Drehgriff	Rohloff Drehgriff	Rohloff Drehgriff
KASSETTE	Shimano ^{18Z}	Shimano ^{20Z}	Rohloff ^{16Z}	Rohloff ^{16Z}	Rohloff ^{15Z}
KETTE	Shimano	Shimano	HG 50	Rohloff SLT 99	Rohloff SLT 99
BREMSHEBEL	Shimano 8-Gang	Shimano DXR ^{poliert}	Shimano Deore ^{silber}	Magura HS 33	Shimano Deore ^{silber}
BREMSKÖRPER	Shimano BRM 440	Shimano DXR ^{poliert}	Shimano BRM 440	Magura HS 33	Shimano Deore LX
PEDALE	VP 196	VP 196	VP 196	Shimano PD-M324	Shimano PD-M770
VR-NABE	Shimano Deore	velotraum POG ^{silber}	velotraum POG ^{silber}	velotraum POG ^{silber}	velotraum POG ^{silber}
HR-NABE	Shimano 8-Gang ^{Prem.}	Shimano Alfine	Rohloff Speedhub	Rohloff Speedhub	Rohloff Speedhub
SPEICHEN	DT-Swiss ^{Competition}	DT-Swiss ^{Competition}	DT-Swiss ^{Competition}	DT-Swiss ^{Competition}	DT-Swiss ^{Competition}
FELGEN	Exal ML21 ^{silber/schwarz}	Exal ML21 ^{silber/schwarz}	Exal ML21 ^{silber/schwarz}	Exal ML21 ^{silber/schwarz}	DT Swiss X4.1
REIFEN	Schwalbe Big Apple ^{2.0}	Schwalbe Big Apple ^{2.0}	Schwalbe Big Apple ^{2.0}	Schwalbe Big Apple ^{2.0}	Marathon Racer ^{1.5}
SCHLÄUCHE	Schwalbe ^{Nr. 13 RV}	Schwalbe ^{Nr. 13 RV}	Schwalbe ^{Nr. 13 RV}	Schwalbe ^{Nr. 13 RV}	Schwalbe ^{Nr. 14A RV}
STEUERSATZ	Rithey V2 Comp	Rithey V2 Comp	Rithey V2 Comp	Rithey V2 Comp	Rithey V2 Comp
VORBAU	Rithey Comp ^{schwarz}	Rithey Comp ^{schwarz}	Rithey Comp ^{schwarz}	Rithey Comp ^{schwarz}	Syntace Force ¹³⁹
LENKER	Rithey Mtn. ^{schwarz}	Rithey Mtn. ^{schwarz}	Rithey Mtn. ^{schwarz}	Rithey Mtn. ^{schwarz}	Syntace Duraflite ²⁰¹⁴
SPACER	velotraum ^{3/5/7 cm}	velotraum ^{3/5/7 cm}	velotraum ^{3/5/7 cm}	velotraum ^{3/5/7 cm}	velotraum ^{3/5/7 cm}
LENKERGRIFFE	SQ-LAB	SQ-LAB	SQ-LAB	Ergon GP1	SQ-LAB
LENKERHÖRNCHEN	Rithey WCS ^{medium}	Rithey WCS ^{medium}	Rithey WCS ^{medium}	Rithey WCS ^{medium}	Rithey WCS ^{medium}
SATTELSTÜTZE	Rithey Mtn. ^{schwarz}	Rithey Mtn. ^{schwarz}	Rithey Mtn. ^{schwarz}	Rithey Mtn. ^{schwarz}	Rithey Pro Mtn. ^{schwarz}
SATTEL	Selle Italia ^{FLX}	Selle Italia ^{FLX}	Selle Italia ^{FLX}	Selle Italia ^{FLX}	Fi:zik Aliante Delta
FLASCHENHALTER	Specialized ^{Ribe Cage}	Specialized ^{Ribe Cage}	Specialized ^{Ribe Cage}	Specialized ^{Ribe Cage}	Specialized ^{Ribe Cage}
KLINGEL	Billy	Billy	Billy	Billy	Billy
BASISRAD	1.190,00 EURO	1.530,00 EURO	2.150,00 EURO	2.390,00 EURO	2.490,00 EURO
SCHUTZBLECHE	SKS ^{45/53/65mm, schwarz}	SKS ^{45/53/65mm, schwarz}	SKS ^{45/53/65mm, schwarz}	SKS ^{45/53/65mm, schwarz}	SKS ^{45/53/65mm, schwarz}
GEPÄCKTRÄGER	Racktime Standit	Racktime Standit	Racktime Standit	Tubus Cargo ^{VE}	Tubus Fly
PARKSTÜTZE	Hebie 661	Hebie 661	Hebie 661	Hebie 661	Hebie 661
DYNAMO	Shimano 3N30E	Shimano 3N30E	Shimano 3N30E	Shimano 3N80E	Shimano 3N80E
SCHWEINWERFER	B+M Fly-N	B+M Fly-N	B+M Fly-N	B+M Fly-N	B+M Fly-N
RÜCKLICHT	B+M Toplight ^{permanent}	B+M Toplight ^{permanent}	B+M Toplight ^{permanent}	B+M Toplight ^{permanent}	B+M Toplight ^{permanent}
KOMPLETTRAD	1.350,00 EURO	1.650,00 EURO	2.270,00 EURO	2.590,00 EURO	2.690,00 EURO
STANDARD-FARBEN 2008: KARMINROT^{RAL 3002} SCHWARZ^{RAL 9005} GOLDGELB^{RAL 100} BLAU					

AUSSTATTUNGSVORSCHLÄGE:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RAHMEN/FARBOPTIONEN										
cross crmo (VT-200)	00,00	00,00	00,00	00,00	-100,00	-	-	-	-	-
cross crmo EX (VT-400)	100,00	100,00	100,00	100,00	-20,00	00,00	00,00	00,00	00,00	-20,00
cross 7005 (VT-100)	120,00	120,00	120,00	120,00	00,00	-	-	-	-	-
cross 7005 EX (VT-300)	180,00	180,00	180,00	180,00	60,00	80,00	80,00	80,00	80,00	60,00
cross 7005 EX Sport (VT-500)	120,00	120,00	120,00	120,00	00,00	20,00	20,00	20,00	20,00	00,00
cross 7005 EX TD (VT-700)	170,00	170,00	170,00	170,00	50,00	70,00	70,00	70,00	70,00	50,00
cross 7005 EX Plus (VT-900)	200,00	200,00	200,00	200,00	80,00	100,00	100,00	100,00	100,00	80,00
Wunschfarbe, Wunschdekor	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Rahmenmodelle 2006/2007	-100 bis -200 EUR (so lange Vorrat reicht)									
GABELOPTIONEN										
velotraum AL-750	50,00	50,00	50,00	50,00	00,00	50,00	50,00	50,00	50,00	00,00
velotraum Crmo-Plus mit Discoption	20,00	20,00	20,00	20,00	-	20,00	20,00	20,00	20,00	-
RST Omega T4	40,00	40,00	40,00	40,00	-10,00	40,00	40,00	40,00	40,00	-10,00
Magura ODUR	279,00	279,00	279,00	279,00	229,00	279,00	279,00	279,00	279,00	229,00
Magura ODUR Remote Control	319,00	319,00	319,00	319,00	269,00	319,00	319,00	319,00	319,00	269,00
Magura DURIN	590,00	590,00	590,00	590,00	540,00	590,00	590,00	590,00	590,00	540,00
SATTELSTÜTZEN, GEFEDERT										
Airwings Evolution schwarz 27,2 mm	114,00	114,00	114,00	114,00	94,00	114,00	114,00	114,00	114,00	94,00
Cane Creek Thudbuster St/LT 27,2 mm	160,00	160,00	160,00	160,00	155,00	160,00	160,00	160,00	160,00	155,00
KUBELGARNITUR										
Shimano LX-583 48 36 26 Zähne	80,00	48,00	10,00	00,00	10,00	-	-	-	-	-
Shimano XT-763 48 36 26 Zähne	-	129,00	71,00	61,00	71,00	-	-	-	-	-
Sugino XD-Kompakt 48 34 Zähne	68,00	28,00	00,00	-10,00	00,00	-	00,00	-	-	-
Sugino XD ^{38Z} + Chainglider ^{OPEN}	21,00	-11,00	-79,00	-	-70,00	-	-	-	-	-
Schlumpf »speed-drive« ²⁷ Zähne	450,00	410,00	390,00	-	390,00	450,00	410,00	-	-	-
PEDALE										
velotraum Tour	37,00	37,00	00,00	- 8,00	- 8,00	37,00	37,00	37,00	00,00	- 33,00
velotraum Extrem	47,00	47,00	10,00	2,00	2,00	47,00	47,00	47,00	10,00	- 23,00
Shimano PD-M324	37,00	37,00	00,00	- 8,00	- 8,00	37,00	37,00	37,00	00,00	- 33,00
Shimano PD-A530	45,00	45,00	8,00	00,00	00,00	45,00	45,00	45,00	8,00	- 25,00
ohne Pedale	- 22,00	- 22,00	-55,00	- 63,00	- 63,00	- 22,00	- 22,00	- 22,00	-55,00	- 85,00
XT – XT-UPGRADE – RENNLENKER										
XT-Upgrade	-	123,00	123,00	00,00	-	-	-	-	-	-
XT-Gruppe komplett	-	-	195,00	85,00	00,00	-	-	-	-	-
Rennlenker + Magura ^{HS66}	-	250,00	95,00	00,00	85,00	-	-	-	138,00	259,00
Rennlenker + Shimano ^{SRT4500 STI}	-	332,00	194,00	-	153,00	-	-	-	-	-
Rennlenker + V-Brake ^{Lenkerend}	100,00	38,00	- 53,00	-	10,00	-	-	135,00	-	119,00
BREMSEN										
Magura HS 33	165,00	123,00	00,00	-	123,00	165,00	123,00	165,00	00,00	123,00
Deore LX V-Brake	36,00	00,00	-123,00	-	00,00	36,00	00,00	36,00	-123,00	00,00
Shimano 510 Disc Road**	-	-	-	129,00	-	-	-	-	-	-
Magura Louise ø 203/160*	-	335,00	145,00	-	20,00	-	-	-	370,00	-
NABEN – SPEICHEN – FELGEN										
Naben, DT-Swiss 340 ^{36 Loch}	-	-	269,00	249,00	00,00	-	-	-	-	-
Laufratsatz WH-M770	445,00	420,00	420,00	360,00	100,00	-	-	-	-	-
Speichen, Sapim, schwarz	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
Felgen, DT-Swiss 4.1	50,00	50,00	50,00	00,00	00,00	50,00	50,00	50,00	50,00	00,00
Felgen, DT-Swiss 4.1 ^{Ceramic}	199,00	199,00	199,00	149,00	149,00	199,00	199,00	199,00	199,00	149,00
Felgen, EXAL SP 19	00,00	00,00	00,00	-50,00	-50,00	00,00	00,00	00,00	00,00	-50,00
Felgen, Rigida Grizzly ^{36 Loch}	50,00	50,00	50,00	00,00	00,00	50,00	50,00	50,00	50,00	00,00
Felgen, Rigida Grizzly CSS	130,00	130,00	130,00	80,00	80,00	130,00	130,00	130,00	130,00	80,00

* mit XT-Disc-Naben, nicht mit allen Rahmen, nur mit SON-Nabendynamo möglich
 ** mit XT-Disc-Naben + Shimano STI 4500, nicht mit allen Rahmen, nur mit SON-Nabendynamo möglich

AUSSTATTUNGSVORSCHLÄGE	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
REIFEN 26 ZOLL										
Schwalbe Kojak 1.3 <small>faltbar</small>	14,00	14,00	14,00	00,00	00,00	14,00	14,00	14,00	14,00	00,00
Schwalbe Kojak 2.0	00,00	00,00	00,00	-14,00	-14,00	00,00	00,00	00,00	00,00	-14,00
Schwalbe M. Racer 1.5 <small>faltbar</small>	14,00	14,00	14,00	00,00	00,00	14,00	14,00	14,00	14,00	00,00
Schwalbe Marathon 1,75	00,00	00,00	00,00	-14,00	-14,00	00,00	00,00	00,00	00,00	-14,00
Schwalbe M. Cross 1,75	00,00	00,00	00,00	14,00	14,00	00,00	00,00	00,00	00,00	14,00
Schwalbe M. Plus 1,9	8,00	8,00	8,00	-6,00	-6,00	8,00	8,00	8,00	8,00	-6,00
Schwalbe M. XR 50 mm	50,00	50,00	50,00	36,00	36,00	50,00	50,00	50,00	50,00	36,00
Schwalbe M. XR 50/55 <small>faltbar</small>	58,00	58,00	58,00	44,00	44,00	58,00	58,00	58,00	58,00	44,00
Schwalbe M. Supreme 50 mm	58,00	58,00	58,00	44,00	44,00	58,00	58,00	58,00	58,00	44,00
Schwalbe Big Apple 50/55 mm	00,00	00,00	00,00	-14,00	-14,00	00,00	00,00	00,00	00,00	-14,00
Schwalbe Hurrican 2.1 <small>Sport</small>	00,00	00,00	00,00	-14,00	-14,00	00,00	00,00	00,00	00,00	-14,00
Schwalbe Hurrican 2.1 <small>Race Guard</small>	14,00	14,00	14,00	00,00	00,00	14,00	14,00	14,00	14,00	00,00
Schwalbe Smart Sam 2,1 <small>faltbar</small>	14,00	14,00	14,00	00,00	00,00	14,00	14,00	14,00	14,00	00,00
COCKPIT										
Lenkergriff, Ergon GP-1	18,00	00,00	00,00	-	00,00	18,00	18,00	18,00	00,00	00,00
Lenkergriff, Ergon MR-2	48,00	30,00	30,00	-	30,00	30,00	30,00	48,00	30,00	48,00
Vorbau, Syntace VRO <small>T-Stem</small>	70,00	70,00	70,00	60,00	60,00	70,00	70,00	70,00	70,00	60,00
Lenkerband, Brooks Leder	-	-	-	35,00	-	-	-	-	-	-
Speedlifter T10 <small>schwarz</small>	49,00	49,00	49,00	49,00	-	49,00	49,00	49,00	49,00	-
SÄTTEL (Auswahl)										
Selle Royal Freccia	00,00	00,00	00,00	00,00	00,00	00,00	00,00	00,00	00,00	00,00
Fi:zik Arione/ Aliante <small>Delta</small>	20,00	20,00	20,00	20,00	00,00	20,00	20,00	20,00	20,00	00,00
Brooks B17 Special <small>honey/green/schwarz</small>	56,00	56,00	56,00	56,00	36,00	56,00	56,00	56,00	56,00	36,00
ohne Sattel	-20,00	-20,00	-20,00	-20,00	-40,00	-20,00	-20,00	-20,00	-20,00	-40,00
GEPÄCKTRÄGER										
Tubus Cargo VE <small>schwarz ohne Klappe</small>	32,00	32,00	00,00	00,00	12,00	32,00	32,00	32,00	00,00	12,00
Tubus Locc <small>schwarz</small>	46,00	46,00	14,00	14,00	26,00	46,00	46,00	46,00	14,00	26,00
Tubus Logo <small>schwarz</small>	40,00	40,00	8,00	8,00	20,00	40,00	40,00	40,00	8,00	20,00
Tubus Disco <small>schwarz</small>	40,00	40,00	8,00	8,00	20,00	40,00	40,00	40,00	8,00	20,00
Tubus Fly <small>schwarz</small>	20,00	20,00	-12,00	-12,00	00,00	20,00	20,00	-8,00	-12,00	00,00
Tubus Airy <small>Titan</small>	100,00	100,00	68,00	68,00	88,00	100,00	100,00	100,00	68,00	88,00
Tubus Tara <small>schwarz</small>	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00
Artman faiv <small>Hoogar/Odur</small>	199,00	199,00	199,00	199,00	199,00	199,00	199,00	199,00	199,00	199,00
Tubus Träger in <i>Rahmenfarbe</i>	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
BELEUCHTUNG										
Shimano 3N80E mit B+M <small>Fly N</small>	50,00	50,00	00,00	00,00	00,00	50,00	50,00	50,00	00,00	00,00
B+M Fly IQ Sensor Plus	46,00	46,00	46,00	46,00	46,00	46,00	46,00	46,00	46,00	46,00
SON 28 mit E6/Fly IQ <small>SP</small>	195,00	195,00	139,00	139,00	139,00	195,00	195,00	195,00	139,00	139,00
SON 28 <small>schwarz</small> mit E6/Fly IQ <small>SP</small>	224,00	224,00	168,00	168,00	168,00	224,00	224,00	224,00	168,00	168,00
SON 28 <small>Disc</small> mit E6/Fly IQ <small>SP</small>	-	263,00	201,00	201,00	201,00	-	-	263,00	201,00	201,00
SON 28 R mit Fly IQ <small>SP</small>	224,00	224,00	168,00	168,00	168,00	224,00	224,00	224,00	168,00	168,00
B+M Toplight Flat Plus	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
NABENSCHALTUNGS-OPTIONEN										
Shimano Alfine 8f.-Nabe	-	-	-	-	-	75,00	00,00	-	-	-
Rohloffnabe: Schwarz, Rot	-	-	-	-	-	-	-	55,00	55,00	55,00
Externe Schaltbox für Rohloff	-	-	-	-	-	-	-	129,00	129,00	129,00
ZUBEHÖR										
Hebie Chainglider	-	-	-	-	-	39,00	-	39,00	39,00	39,00
Hebie Chainglider <small>OPEN 38Z</small>	-	-	-	-	-	25,00	-	25,00	25,00	25,00
Pitlock 2 fach <small>(Vorder- und Hinterradnabe)</small>	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	-	-	42,00	42,00	42,00
Pitlock 3 fach <small>(Vorder-, Hinterradn., Sattelst.)</small>	52,00	52,00	52,00	52,00	52,00	-	-	52,00	52,00	52,00
Parkstütze Hebie 611	-	-	-	29,00	29,00	-	-	-	-	-

CROSS CRMO – CROSS 7005 – CROSS CRMO EX – CROSS 7005 EX

Rahmengrößen*	zweiXS	XS	S	M	L	XL	XXL	dreiXL	S-Lady	M-Lady	L-Lady	
1... Sitzrohrlänge	420	430	460	490	520	550	580	–	430	470	520	
2... Rahmenlänge	525	530	540	555	570	585	600	–	540	560	580	
3... Steuerrohrlänge/EX-Rahmen	120	120	120/130	140/150	160/170	180/190	190/200	–	140	160	180	
4... Steuerrohrwinkel	71°	71,5°	71,5°	71,5°	71,5°	71,5°	71,5°	–	71,5°	71,5°	71,5°	
5... Hinterbaulänge/EX-Rahmen	450	440/450	440/450	440/450	440/450	440/450	440/450	–	450	450	450	
6... Tretlagerhöhe	265	275	275	275	275	275	275	–	275	275	275	
7... Sitzrohrwinkel	73,5°	73,5°	73,5°	73,5°	73,5°	73,5°	73°	–	73,5°	73,5°	73,5°	
8... Überstandshöhe (1,75-Zoll)	Maße werden noch nachgereicht								–	635	640	645
9... Radstand mit Starrgabel									–	1045	1066	1087
D... Sitzhöhe ⁽¹⁾ von/bis, in cm	56–67	63–67	65–70	68–73	72–77	75–81	78–84	–	63–70	65–74	72–80	
E... Sitzlänge ⁽²⁾ von/bis, in cm	Maße werden noch nachgereicht								–	60–66	62–68	64–70
F... Maximale Lenkerhöhe ⁽³⁾ in cm	Maße werden noch nachgereicht								–	103	105	107

CROSS 7005 EX^{SPORT} – CROSS 7005 EX^{PLUS}

TANDEM

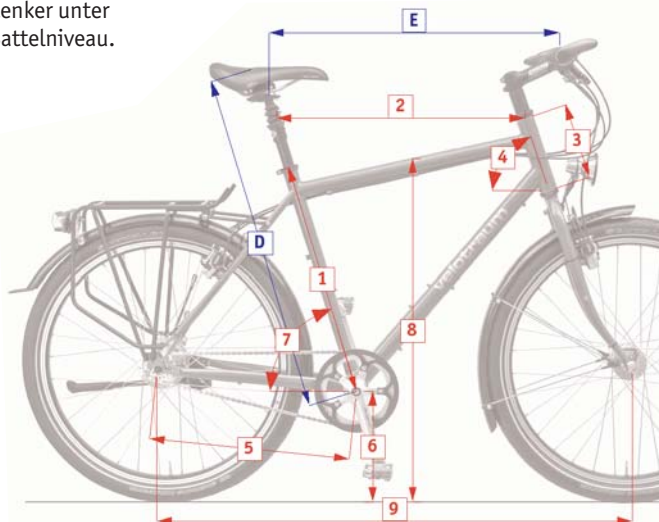
Rahmengrößen*	S	M	L	XL	XXL	dreiXL	S	M	L
1... Sitzrohrlänge	440	480	520	560	600	640	460/390	510/440	560/490
2... Rahmenlänge/ Plus-Rahmen	560	575	590	605	620	640	550/730	570/740	590/750
3... Steuerrohrlänge/Plus-Rahmen	130	140/150	160/170	180/190	200	240	170	170	190
4... Steuerrohrwinkel	71,5°	71,5°	71,5°	71,5°	71,5°	71,5°	73,0°	73,0°	73,0°
5... Hinterbaulänge	440/-	440/450	440/450	440/450	450	460	440	440	440
6... Tretlagerhöhe	285	285	285	285	285	285	275	275	275
7... Sitzrohrwinkel	73,5°	73,5°	73,5°	73,5°	73°	72,5°	73,0°	73,0°	73,0°
8... Überstandshöhe (1,75-Zoll)	Maße werden noch nachgereicht						–	–	–
9... Radstand mit Starrgabel*	Maße werden noch nachgereicht						–	–	–
D... Sitzhöhe ⁽¹⁾ von/bis, in cm	65–70	68–73	72–77	75–81	78–84	84–96	–	–	–
E... Sitzlänge ⁽²⁾ von/bis, in cm*	58–65	61–67	63–69	65–71	66–73	71–77	–	–	–
F... Maximale Lenkerhöhe ⁽³⁾ in cm	Maße werden noch nachgereicht								

KINDERRAD

	K1	K2
1... Sitzrohrlänge	300	330
2... Rahmenlänge	450	490
3... Steuerrohrlänge	110	120
4... Steuerrohrwinkel	70,5°	70,5°
5... Hinterbaulänge	380	380
6... Tretlagerhöhe	220	250
7... Sitzrohrwinkel	73,0°	73,0°
8... Überstandshöhe	470	500
9... Radstand mit Starrgabel	885	931
D... Sitzhöhe ⁽¹⁾ von/bis, in cm	38–52	42–58
E... Sitzlänge ⁽²⁾ von/bis, in cm	48–55	52–59

(1) **Sitzhöhe »D«** bezeichnet den Abstand von Mitte Tretlager bis Oberkante Sattel (nicht identisch mit der Schrittlänge). Die »von/bis« Maße dienen der Orientierung bei der Bestimmung der Rahmenhöhe. Wichtig hierbei: eine richtig eingestellte Sattelhöhe mittels Fersenmaß.

(2) **Sitzlänge »E«** bezeichnet den Abstand von Mitte Sattelstütze (unterhalb des Sattels gemessen) bis Mitte Lenkerklemmung. Die kürzeste Sitzlänge entspricht einem 60mm/6°-Vorbau, die längste einem 130mm/6°-Vorbau. Dabei sind Lenker und Sattel auf einer Höhe, bei gemitteltem D-Maß. **Achtung**, bei Lenker über Sattelniveau verkürzt sich das E-Maß um bis zu 2 cm, bzw. verlängert sich bei Lenker unter Sattelniveau.



(3) **Lenkerhöhe »F«** bezeichnet die maximal erreichbare Lenkerhöhe mit 7cm Spacer und 17°-Vorbau. Noch mehr Lenkerhöhe lassen sich mit dem Syntace »VRO« erreichen (+ 5 cm) bzw. einem »Speedlifter«.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle in der Tabelle angegebenen Rahmenhöhen je Modell verfügbar sind. Die tatsächlich verfügbaren Rahmenhöhen sind im Info »velotraum Rahmen + Gabeln« aufgeführt.

1 Glossar

Alphabetische gegliedert finden Sie hier die optional wählbaren Komponenten des Velotraum-Baukastensystems beschreiben. Natürlich können wir uns hierbei nur auf die wichtigsten Informationen beschränken und keine detaillierten Fragen beantworten. Diese Aufgabe bleibt dem persönlichen Beratungsgespräch vorbehalten.

AUSSTATTUNGSVORSCHLÄGE

Basisrad meint – Fahrrad pur, *ohne* Alltagsausstattung (Lichtanlage, Schutzbleche, Gepäckträger und Parkstütze). Diese Räder entsprechen nicht der StVZO und sind nur eingeschränkt im Straßenverkehr zugelassen.

Kompletttrad meint – Fahrrad *mit* Alltagsausstattung.

BELEUCHTUNG

Standard Lichtanlage – Angesichts der stürmischen Entwicklung bei den Fahrradlichtanlagen, insbesondere der Nabendynamos, ist nun auch bei Velotraum dieser Dynamotyp zum Standard geworden.

In einem Punkt unterscheiden wir uns jedoch von den Mitbewerbern: das Dioden-Rücklicht ist und bleibt batteriebetrieben (80 Stunden Betriebsdauer mit zwei Mignon-Batterien), wird also nicht mit dem Nabendynamo verkabelt. Drei gute Gründe sprechen für diese Lösung:

1. Es entfällt das defektanfällige Lichtkabel zum Rücklicht und es müssen keine Löcher (Schwachpunkte) für das Rücklichtkabel im Rahmen vorgesehen werden.
2. Deutlich geringere Defektanfälligkeit der Lichtanlage bzw. wesentlich einfachere und schnellere Fehlerdiagnose bei defekter Lichtanlage.
3. Mehr Licht vorne, da wir die Scheinwerfer mit einer 3,0 statt 2,4 Watt-Birne ausstatten lassen.

Allerdings entspricht diese alltags- und praxistaugliche Anlage nicht der engstirnigen und praxisfernen StVZO-Vorschrift von 1927(!).

Shimano 3N30 – die solide Basis-Lichtmaschine in den Vorschlägen 1, 2, 6, 7 und 8.

Shimano 3N80 – das Spitzenmodell von Shimano, ein Nabendynamo für Vielfahrer. Die Gesamtqualität ist auf tadellosem Oberklassenniveau und wird auch hohen Ansprüchen gerecht. Für Fahrer, die sich eine hochwertige und leichte Lichtanlage wünschen.

B+M Fly IQ Sensor Plus – Die Revolution bei den Fahrradscheinwerfern. Die Kombination aus Hochleistungsdiode und Umlenkspiegel erreicht eine einmalig helle und gleichmäßige Ausleuchtung.

SON-Nabendynamo + E6 – nach wie vor die mit Abstand beste Dynamolichtanlage. Zumindest, wenn die absolute Zuverlässigkeit der Lichtanlage – ob Wolkenbruch oder Schneetreiben – an erster Stelle steht. Jedes Detail dieses einzigartigen Nabendynamos zeugt von der Liebe und dem perfektionistischen Anspruch des Ingenieurs Schmidt. Ein Überdruck (!) im Nabeninneren verwehrt Nässe und

Schmutz jeglichen Zugang. Auch in Schwarz und in Scheibenbremsausführung verfügbar.

Der ideale Partner für den SON-Nabendynamo ist (trotz Diodentechnik) der E6-Scheinwerfer. Die hochwertige, aufs sinnvolle reduzierte Elektronik (besserer Wirkungsgrad), die gleichmäßige Ausleuchtung (vergleichbar mit dem B+M Fly IQ), das minimale Streulicht, die scharfe Hell-Dunkel-Grenze und die solide Machart sind schlicht konkurrenzlos. Wir empfehlen auch bei dieser Lichtanlage ein batteriegespeistes Diodenrücklicht. So können wir auf das defektanfällige Rücklichtkabel verzichten und auch das Halogenbirnen verschleißende Rückkopplungen sind ausgeschlossen.

SON-28R + Fly IQ – die Knutschkugel. Wunderschöner kleiner, leichter SON-Nabendynamo (200 Gramm leichter), der eigentlich für 20-Zoll-Laufräder konzipiert ist. Für Schnellfahrer aber auch in 26-Zoll-Rädern vertretbar.

Toplight Flat Plus – das Rücklicht verkabelt mit Standlicht. Für das StVZO-konforme Fahrrad.

BREMSEN

Magura HS33 – Hydraulik aus Bad Urach. Keine Felgenbremse ist wartungsärmer, servicefreundlicher und trotz ihrer sehr hohen Bremsleistungen besser zu dosieren als das Spitzenmodell »HS33« von Magura. Die zur Zeit beste Felgenbremse – Punktum. Von ihrer kleinen Schwester, der »HS11«, unterscheidet sie sich durch einen 20% höheren Anpressdruck (gleichzusetzen mit der Bremsleistung), Aluminium-Bremshebel sowie einer Stellschraube zur Nachführung des Belagverschleißes.

Deore V-Brake – mehr V-Brake braucht's nicht. Denn die Hebelverhältnisse und somit der Anpressdruck sind bei allen Herstellern und Modellen ähnlich. Ein feines Detail sind die Cartridge-Bremsschuhe, die ein einfaches und schnelles tauschen der Bremsgummis erlauben.

Shimano 510 Disc – mechanische Scheibenbremse für den Rennlenker bzw. präziser für die Shimano STI-Schalthebel des Rennlenkers. Für Ganzjahresfahrer, die auf ihre STI-Schalthebel nicht verzichten wollen, eine überlegenswerte Alternative zur V-Brake. Allerdings benötigen Rahmen und Gabel Scheibenbremssockel, d.h. beim Modell »cross crmo« und der Alugabel ist diese Bremse nicht möglich.

Magura Louise – wenn Scheibenbremse dann richtig. Die »Louise« ist Maguras Scheibenbremsen-Flaggschiff und vereint gewaltige Bremsleistung, gutes Design und geringes Gewicht. Mit einer 203er Scheibe am Vorderrad verdaut die Bremse problemlos auch die enorme Hitze, die bei Bremsmanövern von schweren Fahrern mit Gepäck entstehen (über 100 kg Gewicht). Wie jede Scheibenbremse will auch die »Louise« mit Umsicht behandelt werden. Also bitte nicht die Brems Scheibe im Fahrradständer verbiegen oder gar mit Kettenöl verkleckern, und auch gelegentliche Brems- und Schleifgeräusche sind ebenfalls unvermeidbar, die bekommt man gratis zur Scheibenbremse dazu ;-)

2 Glossar

COCKPIT

So nennen wir die funktionale und ergonomische Einheit aus Lenker, Griffen, Hörnchen und Vorbau, deren Zusammenspiel von großer Bedeutung für das Wohlbefinden auf dem Fahrrad ist.

SQ-Lab – schöner und gut in der Hand liegender Lenkergriff. Farben: schwarz und braun.

Ergon GP1 – diese Lenkergriffe haben eine neue Dimension hinsichtlich Ergonomie für die Fahrradlenkergriffe eröffnet. Die Flügelform der Ergongriffe bietet dem Handballen eine wunderbar große »Auflagefläche« und stabilisiert das Handgelenk. Die Griffe sind absolut verdrehsicher und sehr exakt zu positionieren, da sie nicht nur auf den Lenker gesteckt, sondern mittels Schrauben fixiert werden. Wir empfehlen ausschließlich die größere und besser abstützende Herrenausführung.

Ergon MR2 – weitest gehend identisch mit dem MP1, aber mit angeformten Hörnchen. Eine funktional und optisch smarte Einheit. Für große Hände sind die kurzen Hörnchen jedoch manchmal zu klein.

Syntaxe VRO System – genial variables, stabiles und haltbares Vorbau-Klemmen-System zur Lenkerverstellung. Mit dem VRO lässt sich die Lenkerposition mit wenigen Handgriffen von gemütlich bis sportlich variieren (als Ergänzung zu der von uns vorgenommenen Anpassung) und so das Fahrrad für unterschiedliche Einsatzbereiche optimieren. Wir verwenden die professionelle »T-Stem«-Variante, die es in sechs verschiedenen Größen gibt, und nicht den einfachen VRO-ECO den es nur in einer Größe gibt.

Etwas ungünstig beim VRO-System ist jedoch die Kombination mit Lenkertaschen. Ortliebtaschen müssen zirka ein Zentimeter aus der Mitte versetzt montiert werden, Lenkertaschen mit Klickfix lassen sich gar nicht montieren.

Farbe: Schwarz. Längen: S, M, L, 6°, 20° – Lenker Syntaxe 7075, bzw. Syntaxe Road.

Brooks Lenkerband – aus richtigem Leder, vom englischen Traditionalisten Brooks. Wie die Sättel aus gleichem Haus wunderschön aber mit »gesunder« Härte.

Speedlifter – den vielen Vorteilen von modernen A-Head Gabel-Vorbau-Systemen – leichter, stabiler, sicherer, flexibler – stehen zwei gravierende Nachteile entgegen. Der Lenker lässt sich nicht mehr in der Höhe verstellen und teilweise, nur sehr schwer über Sattelniveau positionieren. Der Speedlifter, ein 350 Gramm leichter Verstellmechanismus, schafft hier bewährte (DIN plus getestete) Abhilfe. Nach dem Öffnen eines Schnellspannhebels kann der Lenker stufenlos, bis zu 10 Zentimeter, in der Höhe verstellt werden. Trotz der vom Hersteller verbürgten Sicherheit würden wir den Speedlifter nur gemäßigten Fahrern empfehlen, die nicht bzw. wenig aus dem Sattel gehen, also den Lenker nicht zu stark belasten.

GABELN

velotraum AL750 – nicht jedermann (geschweige denn Frau) wiegt 100 Kilogramm oder bepackt sein Rad mit 40 Kilogramm Gepäck. Sprich, die Reserven der Velotraum-Standard-Gabel aus CrMo-Stahl werden nicht benötigt. Und den Anhängern von leichten Rädern sind die 1.080 Gramm der crmo-Gabel schon immer ein Dorn im Auge. Die »AL750« ist eine leichte, aber dennoch sichere und zuverlässige Aluminiumgabel, bei der Schaftrohr und Gabelscheiden aus Alu bestehen. Gefertigt wird die 750 Gramm leichte Gabel beim renommierten Aluminiumgabel-Hersteller Kinesis. Die Geometrie der formschönen und perfekt verarbeiteten Alu-Gabel ist identisch zur CrMo-Gabel. Das Gewichtslimit beträgt 110 Kilogramm, für Fahrer, Fahrrad und Gepäck. Interessant für leichte Reiseradler: die AL750 gibt es optional mit Gewindeösen für den Lowrider.

velotraum CrMo Plus – Stahlgabel für höchste Belastungen. Wahlweise in Felgen- oder Scheibenbremsausführung. Die »Plus«-Gabel hat erfolgreich die härtesten Testanforderungen beim EFBe-Prüfinstitut überstanden und ist sogar uneingeschränkt fürs Tandem geeignet. Genau das Richtige für schwere Fahrer mit Gepäck oder dem Einsatz von Scheibenbremsen mit 203 mm Scheibenbremsdurchmesser. Gewichtslimit 200 Kilogramm. Gewicht 1.180 Gr.

RST-Omega T4 – eine, gemessen am Preis, hervorragende Federgabel vom taiwanesischen Hersteller RST, mit der wir seit drei Jahren gute Erfahrungen gemacht haben. Die »T4« ist eigens für velotraum spezifiziert. Wir setzen im Inneren auf robuste Stahlfedern, die die Gabel fein ansprechen lassen und auch gröbere Unebenheiten souverän schlucken. Der Federweg beträgt 90 Millimeter.

Gabelschaft und Standrohre sind aus CrMo-Stahl – ein Garant für sehr hohe Sicherheitsreserven und Haltbarkeit. Für die so wichtige Anpassung lassen wir ein, mit 330 Millimeter, extra langes Schaftrohr einpressen. Farben: schwarz, silber. Gewicht 2.146 Gramm.

Magura Odur – Traumgabel mit 85 Millimeter Federweg. Das Nachfolgemodell der bewährten Magura Vidar erbt nicht nur die guten Anlagen des Vorgängers, sondern wartet mit lang ersehnten Verbesserung auf. Geblieben ist die superbe Funktion, die Zuverlässigkeit und Wartungsarmut der Stahlfedertechnik, das offene Ölbad und die Detailliebe in der Verarbeitung. Dazu gekommen ist ein Plus an Steifigkeit und ein vielversprechendes, neues Blockiersystem. Auch die Odur bieten wir exklusiv mit einem besonders langem Schaftrohr von 350 Millimeter Länge – Standard sind 260 Millimeter. Neu und schön für das Farb-Design, die Odur gibt es in den drei Velotraum-Standard-Farben: Schwarz, Goldgelb und Karminrot. Gewicht 2.050 Gramm.

Odur mit Remote Control – hinter diesem Anglizismus verbirgt sich ein pfiffiger, kleiner Hebel, der es erlaubt die Blockierfunktion der Odur-Gabel schnell und sicher vom Lenker aus zu aktivieren.

3 Glossar

Magura Durin – eine nur 1.500 Gramm leichte High-End Luftfedergabel von Magura. Sicherlich nicht für das Fernreise- oder Alltagsrad geeignet, aber für leichte, gefederte Universalräder eine leichte aber immer noch solide Federgabel. Die Durin gibt es nicht mit 350 mm Schaftlänge, sondern nur mit der Standardlänge von 260 mm!

GEPÄCKTRÄGER

Tubus Cargo VE »Velotraum Edition« – der »Cargo« ist der stabilste unter den Tubus-Hinterradträgern. Wie alle Tubus-Träger aus 10 Millimeter starken Stahlrohren gebogen und gelötet. Dadurch ist der Träger unverwundlich und dennoch leicht. Dank seines gelungenen Designs finden moderne Packtaschen einen perfekten Halt. Die »Velotraum Edition« ist eine leicht modifizierte Serienvariante mit geringerer Höhe (= tieferer Gepäckschwerpunkt) und optimaleren Einhängen für die Packtaschen. Der Cargo ist zwar bis 40 Kilogramm belastbar, allerdings verschlechtern sich mit so viel Gewicht nur auf dem Hinterrad die Fahreigenschaften extrem (auch bei einem Velotraum-Rad). Unsere Empfehlung: maximal 25 Kilogramm. Gewicht 580 Gramm, schwarz.

Tubus Locc – die Frage, »wohin mit dem sicheren aber klobigen Bügelschloss«, löst der Locc perfekt. In einer zusätzlichen Halterung findet das Schloss nun einen Platz, ohne dass die Funktion des Gepäckträgers beeinträchtigt wird. Der Preis hierfür ist allerdings sein horrendes Gewicht von 1.150 Gramm (ohne Schloss), schwarz.

Tubus Logo Expedition – beim Logo lassen sich die Packtaschen etwas tiefer einhängen, bzw. weiter nach hinten verschieben. Ersteres senkt den Schwerpunkt, Zweiteres hält auch die Fersen bei Schuhgröße 50 von den Packtaschen fern. Gewicht 780 Gramm, schwarz, silber.

Tubus Disco – Gepäckträger und Scheibenbremse an einem Rad ist immer etwas problematisch, da sich diese beiden Bauteile räumlich gerne ins Gehege kommen. Abhilfe schafft der neue Tubus »Disco« der die Engstelle umgeht.

Tubus Fly – 330 Gramm leichter, wunderschöner Minimal-Gepäckträger, wir empfehlen ihn ausschließlich für kleine Packtaschen (wie z.B. die Ortlieb Frontroller). Bis 15 Kilogramm belastbar, silber, schwarz.

Tubus Airy – spartanischer Titanträger mit 200 Gramm Gewicht. Die minimalistische Gepäckträgerskulptur ist ebenfalls eher nur für kleine Packtaschen geeignet. Bis 15 Kilogramm belastbar.

Tubus Tara – sehr steifer Frontträger (Lowrider) in neuer, verbesserter Form, wie alle Tubusträger aus Stahlrohren, daher extrem stabil und dennoch leicht. Belastbar bis 15 Kilogramm.

Artmann Faiv Hoogar – Lowrider für die Federgabel und speziell abgestimmt auf die Magura »Odur«-Federgabel. Die Packtaschen können sehr tief – günstiger Schwerpunkt – und gefedert angebracht werden. Dabei verbessert das zusätzliche Gewicht der Packtaschen (gefederte Massen)

die Funktion der Federgabel. Durch diese beiden Merkmale fährt sich der Faiv Hoogar so gut wie kein anderer Gepäckträger für Federgabeln.

KURBELGARNITUR

Deore LX 583 – LX-Kurbelgarnitur mit größeren Kettenblättern. Statt der üblichen 44, 32 und 22 Zähne verschiedenen 48, 36 und 26 Zähne die Übersetzung Richtung »schnellerer« Gänge.

Deore XT 763 – dito in XT-Qualität. Etwas (30 Gramm) leichter, etwas schaltfreudiger und vor allem schöner – fürs lupenreine XT-Rad.

Sugino XD 48+34Z – die geschmiedete Kurbelgarnitur mit nur zwei Kettenblättern (48 und 34 Zähne) ermöglicht ein reduziertes Getriebe für sportive Fahrer. Mit der möglichen 1:1-Übersetzung bleibt für trainierte Fahrer dennoch die Berg- und Gepäcktauglichkeit bestehen. Die Vorteile des freiwilligen Verzichts sind: weniger Gewicht, weniger Verschleiß und schnelleres Schalten. Eine wunderschöne, schlanke Alternative zu den wuchtigen Shimano-Kurbeln.

Sugino XD 38Z + Chainglider open – Kettenschaltung mit nur einem Kettenblatt und 9 Ritzeln. Eine leichte und sportive Alternative zur 8-Gang Nabenschaltung zumal der neue und sehr smarte Kettenschutz Hebie »Chainglider Open«, das Kettenblatt und die Kette gut abdeckt.

Schlumpf Speed Drive – die unsichtbare Fahrradschaltung: der »Speed Drive« des Schweizer Florian Schlumpf. Ein ultrakompaktes Zweigangetriebe ist nahezu unsichtbar ins Innenlager und in die Kurbel integriert und ersetzt Umwerfer und 3-fach Kurbelgarnitur. Geschaltet wird mit lässigem Fersenkick (!). Die Übersetzung mit 165%, entspricht einer Kettenblattkombination von 44 zu 26 Zähnen. Kombiniert mit einer 8-Gang-Nabenschaltung erreicht man somit locker Rohloff-Niveau, und selbst die Rohloffnabe lässt sich mit dem Schlumpf kräftig tunen. Aber nicht nur Nabenschaltungen sind für eine Kombination mit dem Speed Drive prädestiniert. – Kettenschaltungen werden wunderbar bedienungsfreundlich, da zwei der drei vorderen Kettenblätter, samt Umwerfer und Schalthebel entfallen... Das Mehrgewicht beträgt lediglich 180 Gramm. Ein faszinierendes und vielseitiges Stück Fahrradtechnik jenseits des Mainstreams.

NABEN, SPEICHEN, FELGEN

DT-Swiss 340 Nabe – um diesem wunderbaren Stück Fahrradtechnik gerecht zu werden, muss man den Vergleich zu den mechanischen Uhren bemühen, für die unsere Schweizer Nachbarn zurecht so berühmt sind. Neben der makellosen Optik, dem geringen Gewicht und dem robusten Freilauf mit Stirnverzahnung, begeistert das No-Tool-Konzept. Ohne jegliches Werkzeug lässt sich die Nabe für Wartungsarbeiten zerlegen und mit minimalem Aufwand auch nach Jahren wieder in den technischen Neuzustand versetzen. Die »340« ist also nicht nur ein Stück »Edel-

4 Glossar

technik«, sondern ohne Einschränkung alltags- und weltreisetauglich, zumal wir uns die Naben in einer Sonderausführung mit 36 Speichenlöchern fertigen lassen.

Shimano WH-M770 – schnittige und leichte Systemlaufräder von Shimano mit nur 20 bzw. 24 Speichen. Diese technisch außergewöhnlich gut durchdachten Laufräder mit verstärktem Speichenbohrungen in der Felge und Hammerkopfspeichen sind bis zu 600 Gramm leichter als unsere Standardlaufräder und dennoch vergleichsweise robust. Sicherlich nicht für den Reiseradeinsatz geeignet, aber für flotte Sport- und Tourenräder eine lohnende und unproblematische Option.

Schwarze Speichen – optischer Feinschliff für das eine oder andere Rad.

DT-Swiss XR 4.1 – Leichtbaufelge für Fahrer bis 90 Kilogramm. Die verschweißten Felgenstöße und die überragende Verarbeitung machen sie trotz des geringen Gewichts sehr belastbar, aber nicht so haltbar wie z.B. eine »ML21«. Für das besonders leichte Fahrrad ein echte Versuchung. Gewicht 410 Gramm.

DT-Swiss XR 4.1 Keramik – für Viel- und Schlechtwetterfahrer. Durch die Keramik-Beschichtung auf den Bremsflanken widersteht die XR 4.1 den hochwirksamen und felfressenden V- und Hydraulikbremsen besonders lang.

Exal SP19 – ungemein stabile und doppelt geöste Felge für höchste Belastungen: schwere Fahrer, hohe Zuladung, Ganzjahreseinsatz und Langzeitreisen. Gewicht 650 Gramm, Farben silber oder schwarz.

Rigida Grizzly – Mittelschwere und elegante Felge für hohe Belastungen. Doppelt geöst, Gewicht 500 Gramm.

Rigida Grizzly CSS – eine ultraharte Carbid-Beschichtung, ähnlich einer Keramikbeschichtung, macht diese »Grizzly« ausgesprochen widerstandsfähig gegen das Durchbremsen der Felge. Gewicht 520 Gramm.

Nabenschaltungsoptionen

Shimano Alfine – der gelungene Versuch, die Nabenschaltung aus der reinen Vernunftsecke herauszuholen. Die Alfine 8-Gang-Getriebe ist nicht nur eine Edelvariante der bewährten Inter-8-Nabe, sondern schaltet spürbar schneller und definierter. Sehr elegant und wertig: der polierte Nabenkörper.

Speedhub farbig – wer seine Entscheidung zur Rohloffnabe entweder etwas tarnen bzw. stark betonen möchte, kann zur schwarz eloxierten oder rot pulverbeschichteten Variante der Speedhub greifen. Die polizeigrüne Variante bleibt leider den Gesetzeshütern der Rohloff-Stadt Kassel vorbehalten ;-)

Externe Schaltbox – trotz aller Robustheit und Zuverlässigkeit hat die Speedhub eine Achillesferse: die Steuerseile. Diese nur 0,9 Millimeter dünnen Stahlseile sind hohen Belastungen ausgesetzt, denn sie übertragen die Schaltbefehle auf die Nabe (ab den zur Trennung der Schaltzüge notwendigen Bajonettverschlüssen). Aufgrund

der hohen Belastung empfiehlt Rohloff einen vorbeugenden Tausch alle 6.000 bis 8.000 Kilometer. Keine große und schon gar keine kostspielige Angelegenheit. Mittels eines neuen Reparatur-Kits auch von Laien machbar. Für Zuverlässigkeitsfanatiker und Weltreisende ist die »externe Schaltbox« die alternative Lösung. Hier laufen die 1,2 Millimeter starken und unverwüstlichen Standardschaltzüge vom Schalthebel bis zur »Schaltbox«. In der Box wird der Schaltbefehl dann mittels einer Schaltkulisie umgelenkt. Rohloff empfiehlt hierfür alle 10.000 bis 12.000 Kilometer den Schaltkabeltausch. Auch der Laufradausbau geht etwas einfacher. Allerdings gehen das Gewicht, der Preis und die benötigte Handkraft zum Schalten nach oben. Mehrgewicht 100 Gramm.

PEDALE

velotraum-Tour – Das »Tour« lassen wir beim Pedalspezialisten »Spinner« in Fernost produzieren und es besteht aus überlegten Zutaten. Auf dem sehr großen Pedalkörper aus Aluminium (an der Oberfläche gummiert), finden auch voluminöse Alltagsschuhe guten Halt. Die hochfeste, rostfreie CrMo-Achse und die Präzisionslagerung machen das Pedal überaus haltbar und leichtgängig. Das ideale Pedal für Alltags- und Stadtradler, die im Sommer wie im Winter unterwegs sind. Gewicht 560 Gramm (VP 196, 280 Gr.)

velotraum-Extrem – auch Bergstiefel und Schuhgröße 50zig finden auf diesem XXL-Pedal Platz und Halt. Zehn auswechselbare Spikes pro Seite halten den Fuß auch unter widrigsten Bedingungen zuverlässig auf dem Pedal. Lagerung und Gewicht sind identisch zum »Tour«.

Shimano PD-M324-Pedal – eine tolle Shimano-Erfindung: S.P.D. – Shimano Pedaling-Dynamics. Ähnlich einer Ski-Bindung ermöglicht »SPD« einen schnellen und sicheren Ein- und Ausstieg. Die feste, aber leicht lösbare Verbindung zwischen Schuh und Pedal ist zudem unverzichtbarer Bestandteil für effizientes Rad fahren (»Runder Tritt«). Die dafür notwendigen Schuhe unterscheiden sich äußerlich und im Gehkomfort kaum von anderen Freizeitschuhen. Sehr praxisgerecht und einfach genial ist auch die Kombifunktion des »324«. Das bedeutet, auf einer Seite entspricht das Pedal einem herkömmlichen Pedal und kann mit normalen Schuhen gefahren werden, während sich auf der anderen Seite der Bindungsmechanismus befindet. Gewicht 528 Gramm.

Shimano PD-A530-Pedal – ähnliche Ausführung wie das Modell »324«, jedoch 180 Gramm leichter und mit einem schmutzresistenten Klickmechanismus. Allerdings lassen sich keine, von der STVZO geforderten, Pedalreflektoren anbringen. Gewicht 380 Gramm.

5 Glossar

RAHMEN/WUNSCHFARBE

Rahmen – eine genaue Beschreibung der verschiedenen Velotraum-Rahmen finden Sie entweder im Velotraum-Ringbuch oder dem speziellen Velotraum-Rahmeninfo.

Wunschfarbe – Über 200 Farben der RAL-Farbpalette stehen zur Auswahl und können mit verschiedenen Dekorfarben für den Velotraum-Schriftzug kombiniert werden.

2006/2007 Rahmenmodelle – der Preisnachlass bei der Verwendung von Vorjahresrahmen fällt je nach Modell und Jahrgang unterschiedlich aus und wird immer individuell ermittelt.

REIFEN

Die unterschiedlichen Reifenarten und -ausführungen sind ein wesentlicher Aspekt für die Nutzungsvielfalt unserer Räder. Weitere Hintergrundinformationen zu dem Komplex Fahrradbereifung finden Sie im Velotraum-Ringbuch oder auf unserer Homepage unter »26 Zoll versus 28 Zoll«.

Ritchey Tom Slick – sehr leichter und schneller Slick-Reifen in geschmeidiger Faltausführung. Besticht durch geringsten Rollwiderstand auf Asphalt und guten Forstwegen. Sehr komfortabel. Breite 37 mm, 400 Gramm.

Marathon Racer – Alltagstauglicher Sportler. Der »Racer« verbindet geringes Gewicht, superben Leichtlauf und Pannensicherheit. Breite 37 mm, Gewicht 440 Gramm.

Schwalbe Kojak – ein 330 Gramm leichter Slick. Rennradartiger Leichtlauf, aber nur bedingt für Nebenwege geeignet. Breite 33 mm, Gewicht 290 Gramm.

Schwalbe Marathon – der robuste und langlebige Klassiker von Schwalbe in überarbeiteter Ausführung mit neuem Profil und weniger Rollwiderstand. Breite 41 mm, Gewicht 740 Gramm.

Schwalbe Marathon Cross – leicht profilierter Crossreifen. Überzeugt auf Schotter- und Erdwegen durch guten Grip und rollt noch gut auf Asphalt. Breite 42 mm, 645 Gramm.

Schwalbe Marathon Plus – unplattbar. Ein dickes, hochflexibles Kautschukkissen schluckt Nägel, Scherben, Split... Damit ist Schwalbe dem Ideal vom absolut pannensicheren Reifen einen großen Schritt näher gekommen. Der »Plus« glänzt zudem mit relativ niedrigem Rollwiderstand. Breite 40 mm, Gewicht 1.000 Gramm.

Schwalbe Marathon XR – Der Expeditionsreifen. Einzigartig robuster und haltbarer Reifen. Breite 47 mm, Gewicht 850 Gramm.

Schwalbe Marathon XR faltbar – in faltbarer Ausführung und zwei Breiten. Dadurch leichter und besser zu transportieren. Breite 47 mm, 780 Gramm | Breite 51 mm, 905 Gramm.

Schwalbe Marathon Supreme – Mit dem »Supreme« ist es Schwalbe gelungen, unvereinbares miteinander zu vereinen: Geringes Gewicht, geringer Rollwiderstand und erstklassige Pannensicherheit und Haltbarkeit. Ein echtes Reifenwunder- und Meisterwerk. Breite 47 mm, 590 Gramm.

Schwalbe Big Apple 50 mm – unser Standard- und hervorragender Universalreifen. Der Big Apple hat den Trend zum komfortablen und leicht laufenden Ballonreifen eingeleitet. Der Komfortzuwachs durch die »dicken« Reifen ist deutlich spürbar und reicht für viele Einsatzbereiche völlig aus. Den Federungskomfort einer guten Federgabel erreicht natürlich auch kein Big Apple-Reifen. Auch nicht der so stark propagierte 60 Millimeter-Big Apple, den wir nicht empfehlen möchten (der Reifen ist bei sehr niedrigem Luftdruck komfortabel aber schwammig, bzw. bei etwas höherem Luftdruck kaum komfortabler wie die 50 Millimeter-Variante). Gewicht 830/890 Gramm.

Schwalbe Hurricane Sport – breiter, gut rollender Semi-slick für unterschiedlichste Nutzungen, von Asphalt bis zu leichtem Gelände. Durch das große Volumen sehr komfortabel. Breite 45 mm, 760 Gramm.

Schwalbe Hurricane Race Guard – dito faltbar, leichter und mit geringerem Rollwiderstand. Breite 45 mm, 560 Gramm.

Schwalbe Smart Sam – mit dem smarten Sam nimmt die Schlechte-Wege-Tauglichkeit sowie Geländegängigkeit Ihres Velotraums nochmals deutlich zu. Eine intelligente Stollenanordnung sowie eine nicht zu große Profiltiefe machen den Smart Sam dennoch asphalttauglich. Breite 45 mm, 550 Gramm.

SATTELSTÜTZEN, GEFEDERT

Airwings Evolution – aufwendig kugelgelagerte Federsattelstütze. Hochpräzise Linearkugelpakete verhindern das problematische Verkannten der Stütze beim Einfedern. Dadurch arbeitet die Stütze ungleich sensibler (komfortabler) und verschleißfreier als die marktüblichen gleitgelagerten Stützen. Nur Dank dieser famosen Funktion ist die Evolution keine Verlegenheitslösung (zum Fully), sondern eine vollwertige Federung und erzielt einen vergleichbaren Komfortgewinn wie die Federgabel vorne. Wir bieten die Evolution in zwei verschiedenen Ausführungen an. Die Evolution⁴²⁵ mit 50 mm Federweg und die 200 Gramm leichtere und straffere Evolution³²⁰ mit 30 mm Federweg. Gewicht 890/620 Gramm.

Cane Creek Thudbuster ST/LT – Maßstäbe setzende Federstütze, die bei der Probefahrt immer wieder für eine positive Überraschung sorgt. Grund für die superbe Funktion ist das reibungsarme Parallelogramm-Prinzip. Daher kennt die Stütze kein Losbrechmoment und spricht sehr fein an. Die eigentliche Federbewegung erfolgt in der Wirkungslinie des Stoßes, was sich ebenfalls sehr positiv auf die Federungseigenschaften auswirkt. Sensible Fahrer und Fahrer mit höherer Trittfrequenz werden zudem schätzen, dass sich der Abstand zum Pedal beim Einfedern nicht verändert. Die Lagerbuchsen des Parallelogramms sind im Verschleißfall austauschbar und rechtfertigen die hohe Investition für diese Stütze. Gewöhnungsbedürftig ist sicherlich die wuchtige Optik und Ganzjahresfahrer müssen

6 Glossar

eventuell im Winter (ab minus 5 Grad) die als Feder-elemente dienenden Elastomere tauschen, da deren Härte temperaturabhängig ist. Federweg ST/LT: 35 bzw 75 Milli-meter. Gewicht ST/LT: 447 bzw. 594 Gramm

SÄTTEL

Am liebsten wäre es uns, jeder Kunde würde einen Sattel mitbringen auf dem er gut sitzt. Denn Fahrradsättel wider-setzen sich leider allen Beratungskünsten. Deshalb bieten wir nur eine kleine aber recht bewährte Auswahl mit empirisch ermittelter, hoher Trefferquote an...

Selle Italia FLX Gel – der FLX ist ein guter und bewährter Erstsattel, da er eine selten geglückte, sprich universell passende Form hat. Die Chance, dass er passt ist groß. In Damen- und Herrenausführung wählbar.

Selle Royal Freccia – universeller Touren- und Sportsattel mit einer sehr gelungenen, da häufig passenden Schalenform und ansprechendem Design. Erhältlich in Damen- und Herrenausführung.

Fi:zik Vitesse Sport – für den sportlichen Fahrer. Mit dem Vitesse Sport-Sattel haben wir nicht nur eine sehr ansehnliche und wertige Sitzbank gefunden. Die etwas breitere Schalenform sowie die hochwertige Gelpolsterung sind eine von uns schon lange gesuchte Kombination aus Sportlichkeit und Komfort.

Brooks B17 Special – für Liebhaber klassischer Kernleder-sättel, die Spezialausführung (mit großen Nieten) in »Honey« oder »Schwarz«. Eine Augenweide.

XT + RENNLENKERVARIANTEN

XT-Upgrade – die Komponenten der XT-Gruppe sind seit Jahren ein Synonym für höchsten Bedienungskomfort, Zuverlässigkeit und Haltbarkeit unter nahezu allen Bedingungen. Aber nicht alle Komponenten unterliegen den gleichen Beanspruchungen. D.h., die teuren XT-Parts sind nicht überall notwendig. So umfasst das Upgrade, geldbeutelchonend, nur die am stärksten belasteten Teile, wie Naben, Schalthebel und Schaltwerk. Da uns die kombinierten XT-Brems-/Schalthebel nicht überzeugen konnten, verwenden wir die bewährten, kugelgelagerten(!) XT-Rapidfire-Schalthebel, die sich zudem mit jeder Bremse kombinieren lassen.

XT-komplett – für Liebhaber sortenreiner Fahrräder. Alle Komponenten, außer den Bremskörpern, tragen das »XT«-Logo.

Rennlenker + Magura HS 66 – ein exklusives Vergnügen: Rennlenker, Dura Ace-Lenkerendschalthebel und die hydraulische Felgenbremse HS 66 (für den Rennlenker). Das unschlagbare und bewährte Trio für Alltags- und Reiseräder, die durch Dick und Dünn gehen. Allerdings nur noch solange Vorrat reicht, denn Magura hat die Produktion leider eingestellt. Garantieleistungen sind den- noch für die nächsten Jahre von Magura zugesichert.

Rennlenker + Shimano STI 4500 – Wie beim Rennrad. Die 9-fach STI Brems-/Schalthebel (STI steht für: Shimano Total Integration) überzeugen durch perfekte Ergonomie sowie Bedienungskomfort. Gebremst wird mittels V-Brakes. Das ist eine Besonderheit, denn eigentlich sind die STI-Rennbremshebel und die V-Brake nicht kombinierbar. Der »Travel Agent«, eine Exzenterrolle, löst aber auch dieses Problem und erspart Ihnen und uns die friemeligen und schwachbrüstigen Cantileverbremsen. Eine weitere Bremsoption, ideal für Ganzjahresfahrer, ist die mechanischen Scheibenbremse Shimano 510.

Rennlenker + Lenkerendschalthebel – leicht, preiswert und unkompliziert: Dura Ace-Lenkerendschalthebel, Tiagra-Bremsgriffe und »Travel Agents«.

Zubehör

Hebie Chainglider – mit dieser Kettenabdeckung wird das Nabenschaltungsrad ein ganzes Stück wartungsärmer und alltagstauglicher. Selbst Schlaghosen bleiben frei von Kettenschmieren, da die Kette komplett abgedeckt ist. Der Chainglider erhebt dabei nicht den Anspruch einer Kettenkapselung, die zwar – rein theoretisch – wirklich wartungsfrei wäre, aber viele andere Nachteile mit sich brächte (umständliche Montage und Laufradausbau, hoher Preis und im Kleingedruckten der Hinweis: »bitte ölen sie die Kette bei feuchter Witterung alle 100 Kilometer«...). Der Chainglider ist selbsttragend, das bedeutet, es werden keine unschönen und hinderlichen Befestigungen am Rahmen benötigt. Inzwischen gibt es den Chainglider in allen erdenklichen Größen für Rohloff und Shimano-Nabenschaltungen, so dass auch individuelle Vorstellun- gen hinsichtlich dem Übersetzungsbereich verwirklicht werden können.

Hebie Chainglider Open – gleiches Prinzip wie beim »Chainglider«, allerdings wird nur der obere Teil der Kette sowie das Kettenblatt abgedeckt. Als Hosenschutz ist diese optisch dezente Variante sicherlich ausreichend. Nur für Kettenblätter mit 38 Zähnen.

Pitlock, Naben- und Sattelstützensicherung – elegante und effiziente Lösung um die Laufräder (Pitlock 2-fach) und die Sattelstütze (Pitlock 3-fach) vor Dieben zu sichern. Die Nabenschnellspanner bzw. die Sattelklemmschraube werden durch spezielle Edelstahlspannachsen samt Mutter ersetzt, die nur mit einer passenden Nuss geöffnet werden können. Zwei sind im Lieferumfang enthalten. Ein weiterer Vorteil beim Abstellen und Abschließen des Rades ist, dass nur noch der Rahmen mit dem Schloss gesichert werden muss. Allerdings, sollte man die Nuss zum Öffnen des Pitlocks immer dabei haben, sonst ist bei einem Plattfuß schieben angesagt.

Parkstütze Hebie 611 – solide und sehr bewährte Parkstütze zum Klemmen am Hinterbau für die Modelle »cross 7005« und »cross crmo«.